



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Andreas Schalk, Dr. Stefan Ebner, Martina Gießübel, Petra Guttenberger, Josef Heisl, Dr. Gerhard Hopp, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Andreas Kaufmann, Stefan Meyer, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Thomas Pirner, Tobias Reiß, Jenny Schack, Josef Schmid, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Dr. Harald Schwartz, Karl Straub, Steffen Vogel, Josef Zellmeier und **Fraktion (CSU)**

Drs. 19/3601

1.000 Euro Bürgergeld-Prämie – Nein zur Anschubfinanzierung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass der Entschluss einer 1.000 Euro-Prämie für Langzeitarbeitslose, welche eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit finden und ein Jahr lang ausüben, revidiert wird.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident